

2024



JAHRESBERICHT
Stadtbibliothek
Gütersloh

Inhalt

Grußwort Dr. Brigitte Mohn _____ 3

Editorial Silke Niermann _____ 5

ORT DER IDEEN

40 Jahre Stadtbibliothek _____ 6

LOKAL

Bibliothekstütten für den Schulstart _____ 10

„Lies mit“-Projekt _____ 11

Gütersloher Jugendbuchpreis _____ 12

Bibliothek der Dinge _____ 13

Zahlen 2024 _____ 14

DIGITAL

OverDrive OWL _____ 16

Digitaler Stammtisch _____ 17

Bring your own device _____ 18

GENIAL

Lange Lernnächte _____ 19

Sommerleseclub (SLC) _____ 20

Bienen auf dem Dach _____ 21

Sentobib-Studie (Kundenumfrage) _____ 22

Strategische Ziele _____ 23

Wir sagen Danke _____ 24



Stadtbibliothek Gütersloh GmbH

Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

Telefon: 05241 2118060

stadtbibliothek-guetersloh@gt-net.de

www.stadtbibliothek-guetersloh.de

www.ortderideen.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr



Impressum

Herausgeber: Stadtbibliothek Gütersloh GmbH

Redaktionelle Verantwortung: Silke Niermann (Geschäftsführerin)

Text: Insa Vogt, Gütersloh

Gestaltung: Eckard Kleßmann, Gütersloh

Fotos: Detlef Güthenke, Kai Uwe Oesterhelweg, Benno Schulz

Stadtbibliothek Gütersloh, Juni 2025

Grußwort



Liebe Freund:innen der Stadtbibliothek Gütersloh,

die Stadtbibliothek ist für Gütersloh ein ganz besonderer Ort. Sie ist viel mehr als ein Ort für Bücher und Medien. Sie ist ein Ort für Geschichten, für Begegnung und für Austausch. Sie ist ein Ort für die Menschen unserer Stadt. Als sogenannter „Dritter Ort“ ist sie eine tragende Säule der Gesellschaft und leistet einen zentralen Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie – offen für alle, zugänglich, inspirierend.

Auch mich persönlich verbindet viel mit der Bibliothek. Ihr Ursprung ist eng mit dem Wirken meines Vaters, Reinhard Mohn, verbunden. Er war überzeugt, dass Bildung, Kultur und Dialog die Grundlage einer lebendigen Gesellschaft sind. Mit der Stadtbibliothek wurde diese Vision konkret: Als Dreigeteilte Bibliothek geplant – ein damals in der Bundesrepublik neues Konzept – wurde sie zu einem kulturellen Mittelpunkt Güterslohs.

Seit ihrer Eröffnung im Jahre 1984 hat sich die Bibliothek stetig weiterentwickelt. Besonders beeindruckt mich das Engagement für die jungen Leser:innen. Von der Kinder- und Jugendbibliothek bis hin zur Leseförderung. Von Vorleseangeboten in unterschiedlichen Sprachen für Kinder über Veranstaltungsformate für Kitas und Grundschulen bis zu kreativen Schreibwerkstätten – hier wird

früh der Grundstein für Teilhabe und Bildung gelegt.

Erfolge der Stadtbibliothek sind kein Zufall. Sie sind das Ergebnis eines tollen Teams mit einer hervorragenden Leiterin, Silke Niermann, getragen von einem starken Netzwerk. Die Stadt Gütersloh, die Bertelsmann Stiftung, zahlreiche Kooperationspartner sowie viele Ehrenamtliche wirken zusammen, um innovative Projekte möglich zu machen und Medienkompetenz in einer sich wandelnden Welt zu fördern.

Als gemeinnützige GmbH steht die Stadtbibliothek Gütersloh auf einem stabilen Fundament – mit klarem gesellschaftlichen Auftrag und mit der Flexibilität, auf Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren.

Ich bin überzeugt: Die Stadtbibliothek wird auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Ideen wachsen und Menschen zusammenkommen – mit Offenheit, Kreativität und Mut.

Herzlich Ihre

Dr. Brigitte Mohn

Vorständin der Bertelsmann Stiftung



“ It takes a village to raise a child. It takes a library to raise a village.*

Aat Vos, Architekt und Creative Guide, includi BV

*Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß-zuziehen. Es braucht eine Bibliothek, um ein Dorf/ eine Stadt zu entwickeln.

Editorial



Liebe Leser:innen,

2024 war ein ganz besonderes Jahr für die Stadtbibliothek Gütersloh: Wir feierten den Umzug in unser einzigartiges Bibliotheksgebäude an der Blessenstätte am 4. Mai 1984. Ein Jubiläum, das auf vier Jahrzehnte zurückblickt, in denen wir unsere Ziele, Menschen zusammenzubringen, Wissen zu teilen und kulturelle Vielfalt erlebbar zu machen, erreicht haben. **40 Jahre „Ort der Ideen“** – das sind 40 Jahre voller Geschichten, Begegnungen, Innovationen und vor allem: Menschen, die diesen Ort mit Leben füllen.

In diesem Jahresbericht nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch ein ereignisreiches Jahr. Wir zeigen, wie wir mit kreativen Projekten wie dem **Gütersloher Jugendbuchpreis**, dem **Sommerleseclub** oder der **Bibliothek**

der Dinge neue Impulse gesetzt haben. Wir berichten von digitalen Entwicklungen wie dem **OverDrive-Angebot** oder dem **Digitalen Stammtisch**, die zeigen, wie wir den Wandel aktiv gestalten. Und wir feiern die kleinen und großen Momente, die unseren Alltag besonders machen – von **Langen Lernnächten** bis zu **Bienen auf dem Dach**.

Besonders stolz sind wir auf die vielen bewährten und neuen **Kooperationen**, die unsere Arbeit bereichern, und auf die Menschen, die sich mit Herzblut engagieren – sei es im Team, im Ehrenamt oder als Teilnehmende unserer Angebote. Sie alle machen den „Ort der Ideen“ zu dem, was er ist: ein lebendiger, offener Raum für Bildung, Begegnung und Begeisterung.

Ich lade Sie herzlich ein, in diesem Bericht zu stöbern und sich inspirieren zu lassen.

Herzliche Grüße

Silke Niermann

Geschäftsführerin der Stadtbibliothek
Gütersloh

BILDUNG KULTUR BEGEGNUNGEN



40 JAHRE ORT DER IDEEN

AM 4. MAI 1984 wurde die Stadtbibliothek Gütersloh in der Blessenstätte 1 festlich eröffnet. Genau 40 Jahre später, am 4. Mai 2024, standen die Türen erneut offen, um das Jubiläum dieses besonderen Ortes der Ideen zu feiern. Die Idee für den Neubau der Stadtbibliothek entstand bereits Mitte der 1970er-Jahre. Unterstützt von Unternehmer und Stifter Reinhard Mohn gründeten die Stadt Gütersloh und der Medienkonzern Bertelsmann 1979 eine Trägergesellschaft. Drei Jahre später übernahm die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung die Anteile des Konzerns. Sie ist seitdem mit 49 Prozent Minderheitsgesellschafterin neben der Stadt, die 51 Prozent Gesellschaftsanteile hält.

” Ich kann mich noch gut an die Eröffnung vor 40 Jahren erinnern. Wie oft habe ich seitdem hier gesessen, in Büchern gestöbert und meine Freunde getroffen.

Sabine Meier





Rechts: Andreas Kimpel, Kulturdezernent der Stadt Gütersloh; Dr. Kirsten Witte, Director Zentrum für Nachhaltige Kommunen, Bertelsmann Stiftung; Silke Niermann, Geschäftsführerin Stadtbibliothek Gütersloh GmbH; Dr. Brigitte Mohn, Vorständin der Bertelsmann Stiftung; Ingrid Hollenhorst, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh



BEGEGNUNGEN ERMÖGLICHEN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN

Angelegt als ‚offene Bibliothek‘ – sowohl bezogen auf die Architektur als auch auf ihre vielfältigen Angebote mit Teilhabechancen für alle – ist die Stadtbibliothek seit 40 Jahren ein zentraler Ort in Gütersloh für Begegnung, Bildung, Kultur- und Informationsvermittlung. Mit ihren niederschweligen und überwiegend kostenfreien Angeboten ist sie zu einem Ort der Ideen von und für Menschen geworden. Sicher und konsumfrei treffen sich hier Menschen aller Altersgruppen, um zu lernen und zu arbeiten, sich auszutauschen und inspirieren zu lassen. Jeder findet hier analog und digital das für sich passende Angebot.

In vielen Dingen leistete die Stadtbibliothek Gütersloh Pionierarbeit. Sie zählt zu den ersten Bibliotheken, die eine Online-Ausleihe ermöglicht. Schon lange bietet sie ganz unterschiedliche Leseförderungs-Formate an – und auch Gaming gehört zu den regelmäßigen Angeboten. Der digitale Werkraum und die Bibliothek der Dinge sind Einrichtungen, die die Stadtbibliothek unter anderem zu einem Dritten Ort machen – einem Ort der Begegnung, der die Gemeinschaft stärkt.





Aat Vos, Architekt und Creative Guide, includi BV

DAMALS UND HEUTE: MENSCHEN UND IDEEN IM MITTELPUNKT

Seit der Eröffnung des in seiner Architektur, Planung und Konzeption einzigartigen Gebäudes stehen in der Stadtbibliothek die Menschen und Ideen im Mittelpunkt. Alles ist auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Nutzer:innen ausgerichtet: Ob die Eröffnung der Computerbibliothek, Projekte wie „Generation Plus“, die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Gütersloh zur Unterhaltung fachlich geleiteter Schulmediotheken oder der „Lesefrühling“, der in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld realisiert wird – diese Meilensteine und zahlreiche mehr verdeutlichen, dass die Stadtbibliothek weit mehr ist als ein Ort zum Ausleihen von Medien. Nicht zu vergessen die zahlreichen Lesungen mit Literaturpersönlichkeiten. Die Stadtbibliothek Gütersloh ist und bleibt ein Ort der Ideen für Bildung, Kultur und Begegnungen.



“ Seit ich denken kann, besitze ich einen Bibliotheksausweis, weil ich so neugierig auf Wissen bin. Das habe ich gern an meine Kinder weitergegeben.

Doris Kattenstroth



„ Das Jubiläumsfest war großartig. Besonders begeistert hat mich die Lesung von Bestseller-Autor Philipp Fleiter und meine neue Frisur dank Vorlesefriseur Danny Beuerbach.

Jan-Philip Schmidt



Oben: True-Crime-Lesung mit Philipp Fleiter
Mitte: Sven Rowlands-Hügge von Inklusives-Graffiti-Design
Rechts: Vorlesefriseur Danny Beuerbach



Über 2.500 Besucher:innen aus allen Altersgruppen nahmen an dem Bibliotheksfest am 4. Mai 2024 teil und ließen sich von Walking-Acts, Vorleseaktionen in mehreren Sprachen, Graffiti-Workshop, Vorlesefriseur, Literatur im Aufzug, Gaming- und Kreativangeboten sowie der abendlichen Lesung mit dem True-Crime-Podcaster Philipp Fleiter begeistern. Zudem fand im Mai ein exklusiver Jubiläumsabend mit einem Vortrag vom niederländischen, international anerkannten Architekten und Raumdesigner Aat Vos statt. Sein Entwicklungs- und Gestaltungsansatz, mit dem er Bibliotheken als nichtkommerzielle Dritte Orte neu definiert, findet sich auch in der Liz-Mohn-Kinderbibliothek der Stadtbibliothek wieder. Das Jubiläumsjahr endete im Dezember mit einer musikalischen Lesung für Erwachsene und Kinder des Bestseller-Autors Paul Maar und der Musiker Wolfgang Stute und Konrad Haas.



VIERTE RUNDE

BIBLIOTHEKSTÜTEN FÜR DEN SCHULSTART

Gemeinsam mit dem „Literaturverein – Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Gütersloh e.V.“ und der Osthusenrich-Stiftung realisierte die Stadtbibliothek 2024 zum 4. Mal die Bildungsoffensive „Deine Bibliothekstüte für den Schulstart“. Dadurch bekommt jedes angehende Schulkind in seiner Kita eine gefüllte Bibliothekstüte überreicht.

NEUGIER AN BÜCHERN WECKEN

In den Bibliothekstüten befanden sich neben dem Anmeldebogen für einen kostenlosen Kinder-Bibliotheksausweis, ein Gutschein für einen 90-Tage-Ausweis für Erwachsene, ein Gutschein für einen Regenbogenstift zum Einlösen in der Kinderbibliothek, ein Schlüsselband und ein Pixi-Buch zum Thema Schule. Die Tüte beinhaltete zusätzlich das Veranstaltungsprogramm der Kinderbibliothek und aktuelle Lesetipps für Erstklässler:innen. Die Bibliothekstüten wecken das Interesse und die Neu-

gier der Kinder an Büchern. Sie und ihre Eltern lernen außerdem die Angebote und Möglichkeiten der Stadtbibliothek kennen.

Die Bibliothek präsentiert sich damit Kindern kurz vor ihrem Start in die Schule als niederschwelliger, außerschulischer Lern- und Erlebnisort und bleibt ihrem Ziel der Leseförderung und Unterstützung im Leselernprozess und der frühkindlichen Medienbildung treu.

AUSBLICK

Die Anschubförderung des Projekts durch die Osthusenrich-Stiftung ist nach vier Jahren ausgelaufen. Die Stadtbibliothek sucht nach neuer Unterstützung.

„LIES MIT“ BÜCHERKISTEN SCHENKEN LESEFREUDE

Gemeinsam mit dem „Lions-Club Bielefeld Gütersloh Marswidis“ und den Akteuren des Projektes „Lies mit“ machte sich die Stadtbibliothek Gütersloh auch 2024 für die Leseförderung stark. Durch eine großzügige Spende des Lions Clubs wurden insgesamt 24 Bücherkisten in Klassenstärke erworben. So war es 2024 allen Grundschulen im gesamten Kreis Gütersloh möglich, in den kostenfreien Genuss der Büchervielfalt zu kommen und nicht nur die Schulen, die am Projekt „Lies mit“ beteiligt waren.

LESEFUTTER FÜR GESTEIGERTE LESEKOMPETENZ

Die Bibliothekar:innen der Stadtbibliothek stellten die Bücher für die Kisten zusammen, die sich für Klassensätze und für die Umsetzung der verschiede-

„ Wir freuen uns über die tolle Möglichkeit, dass wir klassenweise Bücher ausleihen können und die Kinder durch die Auswahl der Titel die Vielfalt der Literatur kennenlernen.

Marita Weber, Schulleiterin der Overbergschule

nen Lautlesemethoden gut eignen. Dank des großen Erfahrungsschatzes der Stadtbibliothek waren so Bücher in den Kisten enthalten, die die Leselust der Kinder wecken und stärken. Die Ergebnisse des Projektes „Lies mit“ zeigten bereits in der Vergangenheit sehr positive Effekte: Die Lesekompetenzen der Schüler:innen stiegen innerhalb eines Jahres deutlich an. Insgesamt 24 gut transportierbare Boxen, gefüllt mit jeweils 30 Exemplaren für die 1. bis 4. Grundschulklasse stehen bereit, unterstützen bei der systematischen Leseförderung und schenken den Grundschüler:innen Lesefutter und Lesespaß.

Das Projekt „Lies mit“ ist seit 2022 ein gemeinsames Angebot der Schulaufsichten für die Grundschulen im Kreis Gütersloh, des Kompetenzteams, des Bildungsmanagements und Bildungsbüros im Kreis Gütersloh, des Zentrums für Bildung und Chancen und der Reinhard Mohn Stiftung.



AUSBLICK

2025 wird die Stadtbibliothek das Angebot durch Anschaffung weiterer Kisten ausbauen, schwerpunktmäßig mit Buchtiteln für die 1. Klasse. Dafür gibt es ca. 2.000 Euro vom Projekt „Lies mit“.

Jugendliche vergeben erstmalig JUGENDBUCHPREIS

In Gütersloh wurde 2024 erstmalig ein Literaturpreis speziell für Jugendliteratur – initiiert von den Gütersloher Schulmediotheken – vergeben. Rund 60 teilnehmende Schüler:innen der drei Gesamtschulen, zwei Gymnasien sowie der Geschwister-Scholl-Schule wählten selbst und kürten die Autorin Ulla Scheler mit ihrem Buch „Acht Wölfe“ zum besten Jugendbuch des Jahres.



Bevor die Gewinnerin jedoch feststand, mussten die Schüler:innen fleißig lesen und abstimmen, um von zwölf ausgewählten Büchern nach und nach das für sie Beste herauszufiltern. In einer ersten Runde konnten

sich alle Schüler:innen per Abstimmungszettel daran beteiligen, die sechs besten Titel für die nächste Runde auszuwählen. Danach trafen sich an den Schulen Schülerjürs, um sich genauer mit diesen Titeln zu befassen und die besten drei Bücher für die letzte Runde auszuwählen. Für die Entscheidung, welches der drei verbliebenen Bücher schließlich

den Gütersloher Jugendbuchpreis erhalten sollte, kamen Vertreter:innen der Schuljürs in der Stadtbibliothek zusammen. Nach kurzer Diskussion war der Favorit gefunden und die Autorin zu einer Lesung eingeladen. Da Ulla Scheler selbst nicht vor Ort sein konnte, wurde sie per Video zugeschaltet und die Schüler:innen übergaben ihr symbolisch eine Trophäe sowie einen Scheck über 500 Euro. In ihrer Videobotschaft ging Scheler auf Fragen ein, die ihr die jugendlichen Jurymitglieder vorab geschickt hatten.



GROSSES, STARKES AUSSERSCHULISCHES LESE-ENGAGEMENT

Neben schulischen Verpflichtungen und persönlichen Hobbys mussten die Schüler:innen ein enormes Lesepensum bewältigen, um ein ausgewogenes Urteil fällen zu können. Alle Bücher waren kürzlich erschienen, nicht Teil einer Reihe sowie von Autor:innen aus dem deutschsprachigen Raum. Lehrkräfte der Schulen sowie die jeweiligen Schulbibliothekarinnen begleiteten die Juryarbeit.

Der Jugendbuchpreis wurde durch Unterstützung des „Literaturvereins Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Gütersloh e.V.“ sowie dem Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh ermöglicht und fördert die Lesemotivation sowie den sachkundigen Austausch über fiktionale Lektüre.

AUSBLICK

Ziel der Stadtbibliothek ist es, den Jugendbuchpreis jährlich zu vergeben. Für 2025 hat der Auswahlprozess in den Schulmediotheken bereits begonnen.



BIBLIOTHEK DER DINGE LEIHEN STATT KAUFEN

„ Ich habe mir tatsächlich schon häufiger Werkzeug ausgeliehen, aber auch schon Musikinstrumente, um sie einfach mal auszuprobieren.

Matthias Blume

Seit 2022 gibt es in der Stadtbibliothek Gütersloh die „Bibliothek der Dinge“. Kund:innen können seitdem nicht mehr nur klassische Medien ausleihen, sondern auch alltägliche Hilfsmittel wie einen Schlagbohrer oder ein Reisebügeleisen. Aber nicht nur Werkzeuge gibt es hier, sondern auch überdimensionale Gesellschaftsspiele für den Garten, Stricknadeln, eine Nebelmaschine, ein Schwungtuch, ein Fernglas, eine Ukulele und sogar eine Slackline. Alle Dinge sind jeweils einer der folgenden Themenwelten zugeordnet: „Handwerk(en) & Kreatives“, „Technik & Digitales“, „Forschen & Entdecken“ und „Sport & Outdoor“.

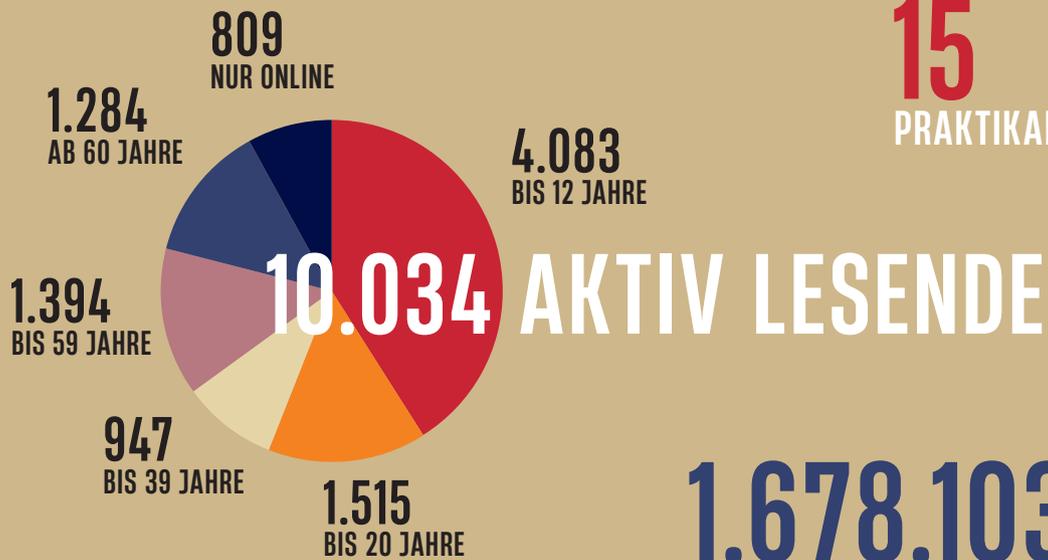
MIT DEM FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Die Stadtbibliothek unterstützt mit der „Bibliothek der Dinge“ den Grundgedanken der Sharing Economy und macht damit Besitztümer allen zugänglich. Im Vordergrund steht dabei also nicht das traditionelle Besitzen von Dingen, sondern das Teilen beziehungsweise das Ausleihen. Bereits seit 2.000 Jahren sind Bibliotheken aufgrund der Buchausleihe Institutionen der Nachhaltigkeit, da liegt es auf der Hand, das Ausleihespektrum zu erweitern. Begonnen hat die Stadtbibliothek mit 50 Gegenständen und hat ihren Bestand bis zum Jahresende 2024 auf 163 Gegenstände vergrößert.

Die „Bibliothek der Dinge“ war ein Projekt im Rahmen von „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

AUSBLICK

2025 geht es darum, den Bestand kundenorientiert weiter auszubauen.

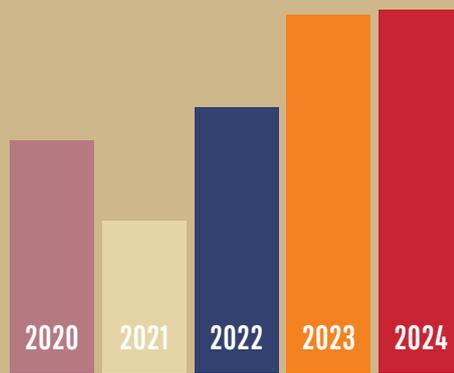


15
PRAKTIKANT:INNEN

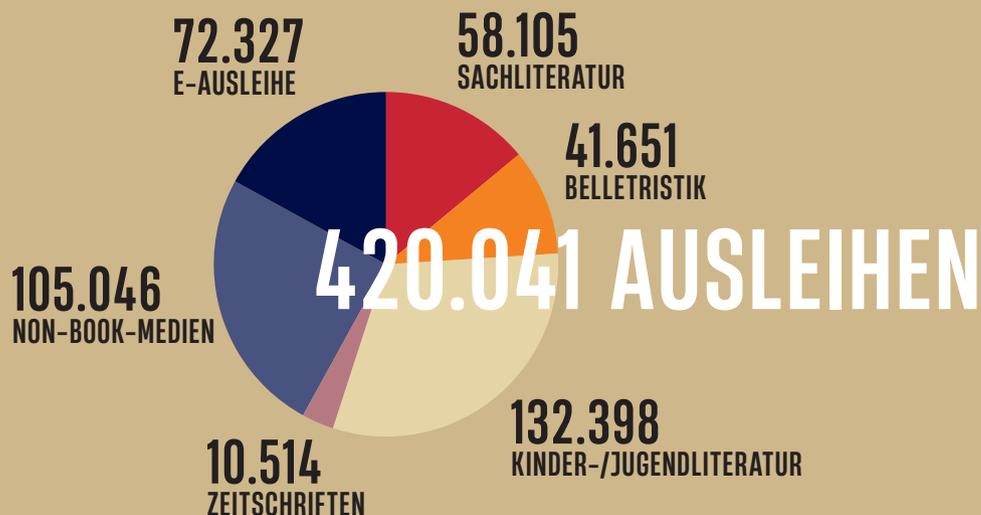
1.678.103
SEITEN AUF NEXT-LEVEL-LESEN.DE

186.556
BESUCHE

1.850
ÖFFNUNGSSTUNDEN



**ZAH
20**



599

VERANSTALTUNGEN

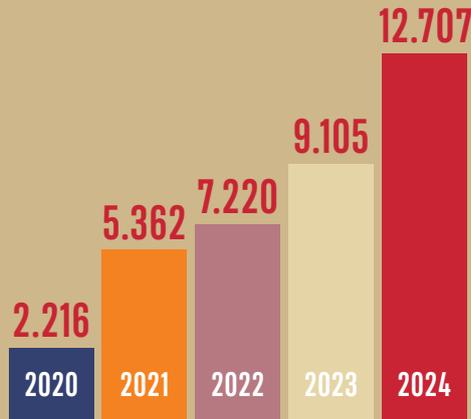
(FÜHRUNGEN, LESUNGEN, WORKSHOPS, SPRECHSTUNDEN, VORLESESTUNDEN, LESEFÖRDERUNGSAKTIONEN, AUSSTELLUNGEN), DAVON

326

FÜR KINDER/JUGENDLICHE UND

273

FÜR ERWACHSENE



TEILNEHMENDE AN VERANSTALTUNGEN

626

VERANSTALTUNGEN DER SCHULMEDIOTHEKEN

15.885

TEILNEHMENDE SCHÜLER:INNEN

**LEN
24**

JAHRESABSCHLUSS 2024

2.871.600 €

AUFWENDUNGEN
DAVON

2.003.500 €

PERSONAL

163.200 €

MEDIEN

704.800 €

SONSTIGES

2.676.400 €

GESELLSCHAFTERMITTEL

161.700 €

EIGENMITTEL

144.300 €

DRITTMITTEL

2.982.400 €

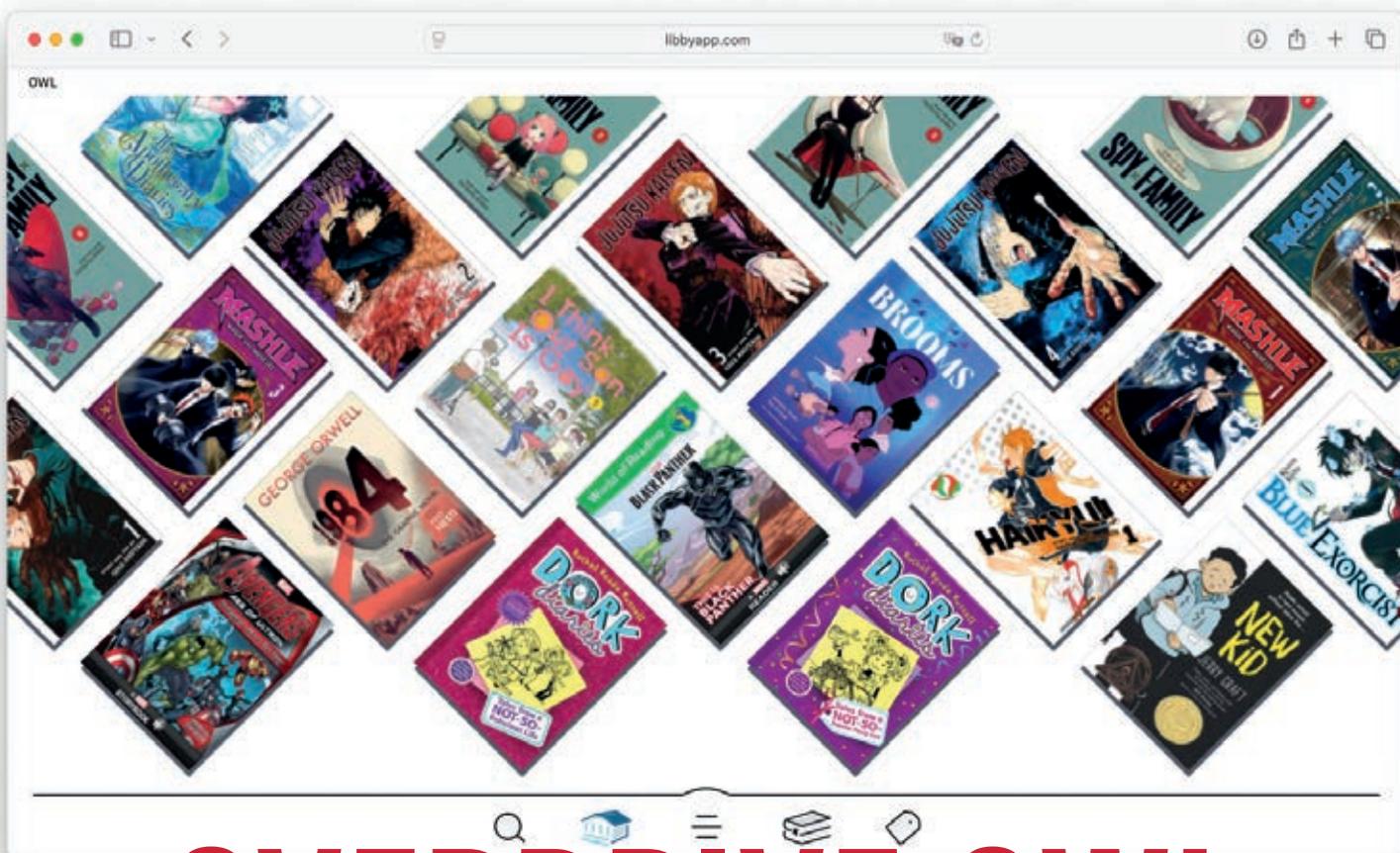
SUMME ERTRÄGE



DIGITALE ANGEBOTE 54.515

14.815
MUNZINGER

28.623
FREEGAL



OVERDRIVE OWL

DIGITALE FREMDSPRACHIGE MEDIEN RUND UM DIE UHR

OverDrive ist eine weltweite, digitale Leseplattform für Bibliotheken, die in den USA gegründet wurde. Um dem steigenden Bedarf an fremdsprachigen E-Books und Hörbüchern gerecht zu werden, hat sich die Stadtbibliothek Gütersloh im September 2024 mit zehn weiteren öffentlichen Bibliotheken in Ostwestfalen zum Medienverbund „OverDrive OWL“ für fremdsprachige E-Medien zusammengeschlossen. Damit vergrößert

” Ich wollte immer schon mal Harry Potter in der Originalsprache der Autorin lesen. Das habe ich direkt gemacht und es war super.

Leon Brinkmann

die Stadtbibliothek ihr fremdsprachiges Angebot insbesondere an englischen Romanen, weil die Nachfrage gerade von jungen Leser:innen stetig wächst.

ÜBER 20.000 FREMDSPRACHIGE MEDIEN FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Via Browser, E-Reader oder der kostenfreien App Libby und einem Bibliotheksausweis können rund um die Uhr zahlreiche digitale Hörbücher und E-Books in Englisch, Ukrainisch und anderen Sprachen ausgeliehen werden. OverDrive OWL bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine große Vielfalt: Ob Fantasy-Romane, Thriller, Biografien, Sach- oder Hörbücher – alle Medien können einfach aufs Smartphone oder Tablet geladen, gelesen oder gehört werden. Das Ausleihen, die Notizen, Lesezeichen und der Lesefortschritt werden auf allen Endgeräten synchronisiert.

DIGITALER STAMMTISCH

findet weiter guten Zuspruch



Seit 2018 gibt es ihn bereits: den Digitalen Stammtisch des Seniorenbeirats der Stadt Gütersloh. Es handelt sich um ein Angebot des Seniorenbeirats der Stadt Gütersloh, der Stadtbibliothek Gütersloh und der „Verbraucher Initiative e. V.“ im Rahmen des Projektes „www.verbraucher60plus.de“. Zu unterschiedlichen Themen werden Experten eingeladen, die alle Interessierten in einem einstündigen Vortrag kostenfrei informieren und aufklären. Die

„ Wir sind beim Stammtisch vor Ort in der Bibliothek dabei oder manchmal auch online von Zuhause. Wirklich immer nehmen wir etwas Neues und Hilfreiches für unseren Alltag mit.

Detlef und Marianne Schubert

hybride Veranstaltung findet seit 2023 im Multifunktionsraum der Stadtbibliothek statt. Wer möchte, kann dem Vortrag vor Ort zuhören und sich austauschen oder sich online von zu Hause via Zoom-Link dazuschalten. Nicht selten ist die Anzahl der digital Teilnehmenden doppelt bis dreifach so hoch wie die der anwesenden Besucher:innen.

SIE FRAGEN – WIR ANTWORTEN

Das Ziel des Seniorenbeirats ist es, sich für die Interessen und Anliegen der älteren Menschen einzusetzen und sie öffentlich zu vertreten. Die Stadtbibliothek unterstützt dieses Engagement durch ihr Raumangebot mit moderner technischer Ausstattung und leistet damit einen Beitrag zur Stärkung der älter werdenden Gesellschaft. Ob „Künstliche Intelligenz“, „Sicher im Netz“, „Tipps und Tricks zum Umgang mit steigenden Lebensmittelpreisen“, „Alltagshelfer auf mobilen Geräten“ oder „Meine Rechte als Patient:in“ – die Themenvielfalt und das Interesse am Digitalen Stammtisch sind groß.

BRING YOUR OWN DEVICE



Im Jahr 2024 hat die Stadtbibliothek Gütersloh ihr „Bring Your Own Device“-Angebot (BYOD) weiterentwickelt. Immer mehr Besucher:innen nutzen ihre eigenen Geräte wie Smartphones, Tablets oder Laptops, um direkt vor Ort Dokumente auszudrucken. Die Bibliothek stellt dafür ein stabiles, kostenfreies WLAN bereit und bietet die

„ Ich habe zu Hause keinen Drucker und da ist es für mich perfekt, hier vor Ort interessante Berichte, die ich im Netz finde, auszudrucken.

Dorothee Baum

Möglichkeit, in schwarz-weiß und Farbe in DIN A4 und DIN A3 für Kosten von zehn Cent bis zu einem Euro zu drucken. Die Stadtbibliothek bietet damit einen Service an, der bisher vorwiegend in wissenschaftlichen Bibliotheken üblich ist.

Dank guter Zusammenarbeit mit dem belgischen IT-Unternehmen Tracs Systems wird lediglich ein internetfähiges Endgerät, ein Bibliotheksausweis oder ein Ticket benötigt, um Word- und PDF-Dokumente sowie gängige Bildformate, darunter jpg, jpeg, png, gif, tif oder bmp, zu drucken. Die Stadtbibliothek fördert mit BYOD die digitale Teilhabe und unterstützt das selbstständige Aneignen von Wissen und Informationen.



LANGE LERNNÄCHTE

Lernen und Austauschen bis 22 Uhr

Seit 2019 gibt es in der Stadtbibliothek Gütersloh das kostenfreie Angebot der „Langen Lernnächte“, bei dem Schüler:innen und Student:innen auf den letzten Metern vor ihren Prüfungen noch mal alles geben können.

2024 war die Stadtbibliothek dank der Unterstützung durch Ehrenamtliche an sieben Terminen bis 22 Uhr geöffnet. Insgesamt trafen sich 752 Teilnehmende, um an diesen Abenden gemeinsam zu lernen, sich gegenseitig zu motivieren und abzufragen.

Der Förderverein „Literaturverein – Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Gütersloh e. V.“ spendierte traditionsgemäß Getränke, kleine Snacks und Obst.

ORT DES LERNENS, DER GEMEINSCHAFT UND DES WISSENSAUSTAUSCHS

Die Langen Lernnächte in Gütersloh sind ein Beispiel dafür, wie Bibliotheken im digitalen Zeitalter ihre Rolle neu definieren und sich als Dritte Orte, in diesem Fall als zentrale Lernorte und Treffpunkte, etablieren. Sie bieten

mehr als nur Bücher – sie schaffen eine Gemeinschaft, die den Lernenden hilft, die Herausforderungen der Prüfungszeit erfolgreich zu bewältigen. Viele Teilnehmende schätzten 2024 nicht nur den Ort ohne heimische Ablenkungen, um konzentriert

für sich allein zu lernen, sondern auch den Austausch mit Schüler:innen anderer Schulen. Im Gespräch mit anderen wurde so manches komplexe Thema klarer und das Erleben der Gemeinschaft

stärkte zusätzlich. Dabei stand die gesamte Infrastruktur der Stadtbibliothek zur Verfügung: Multifunktionsraum, Digitaler Werkraum und Konferenzraum.

„ Die Lernzettel haben wir gemeinsam ergänzt und uns gegenseitig abgefragt. Das hat Spaß gemacht und war echte Teamarbeit.

Romy Rettig

AUSBLICK

Die „Langen Lernnächte“ fanden auch 2025 mit 474 Teilnehmenden an sechs Abenden erfolgreich statt und sollen 2026 wieder fester Bestandteil des Veranstaltungsangebotes sein. Termine und Infos unter:

www.stadtbibliothek-guetersloh.de



BEGEISTERUNG PUR SOMMERLESECLUB (SLC)

Ein besonders erfolgreiches Projekt der Stadtbibliothek Gütersloh war 2024 der Sommerleseclub (SLC). Ob die Fußball-EM in Deutschland oder die Olympischen Spiele mit der deutschen Frauenfußballnationalen, im Sommer 2024 drehte sich viel um Fußball. Der SLC griff das Thema auf und bot ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur Fußballfans begeisterte.

Die Stadtbibliothek Gütersloh veranstaltet den SLC, gefördert vom NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft, seit 2005. Seitdem gründen sich jeden Sommer zahlreiche Teams aus allen Altersgruppen, lesen Bücher, hören Hörbücher, bewerten diese und denken sich kreative Beiträge aus. Sie besuchen Veranstaltungen, sammeln Stempel und fiebern dem Lese-Oskar sowie der Abschlussparty – inzwischen im Filmwerk Gütersloh – entgegen.

ALLE VERANSTALTUNGEN AUSGEBUCHT

Ein besonderes Highlight des SLC 2024 war das Vorlesen von FC Gütersloh-Spielern im Ohlendorf-Stadion im Heidewald mit anschließender Stadiontour und Schnitzeljagd. Aber auch die Gaming-Angebote fanden großen Anklang. Kinder und Jugendliche wurden zum „Buch-Checker“, indem sie in der Buchhandlung Markus Bücher aussuchten, die anschließend für die Bibliothek angeschafft wurden. Fantasievolles Gestalten von Handy-

ketten, Armbändern oder Keramik und der Besuch des Kreativtischs in der Stadtbibliothek gehörten ebenfalls zu beliebten Programmpunkten. Auch der Lesegarten lud bei bestem Wetter dazu ein, Outdoor-Spielgeräte aus der Bibliothek der Dinge auszuprobieren. An der Abschlussfeier im Filmwerk Gütersloh nahmen rund 550 Kinder und Jugendliche teil.

Der SLC 2024 war ein Erfolg auf ganzer Linie: Mit 859 Teilnehmenden, die sich auf 233 Teams mit insgesamt 670 Mitgliedern, 189 Einzelleser:innen sowie 554 erfolgreichen SLC-Absolvent:innen verteilten. Insgesamt wurden 1.795 Bücher gelesen, 371 Hörbücher gehört und 240 Veranstaltungsbesuche gezählt. Zu den Sponsoren und Kooperationspartnern zählten die Buchhandlung Markus, der FC Gütersloh, das Filmwerk Gütersloh, der Literaturverein – Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Gütersloh e. V., die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und die Stadtwerke Gütersloh.

AUSBLICK

2025 feiert die Stadtbibliothek 20 Jahre SLC. Grund genug, um das Thema „Geburtstag“ zum zentralen Motto zu wählen. So wird es besonders festlich – mit viel Fantasie, Spiel, Überraschungen und natürlich jeder Menge Lesestoff.

BIENEN AUF DEM DACH

UMWELTBEWUSSTE AUSRICHTUNG STÄRKEN

Seit April 2024 wohnen zwei Bienenvölker auf dem Dach der Stadtbibliothek Gütersloh und helfen, die Pflanzen der Dalkestadt zu bestäuben. Die beiden Bienenvölker stammen vom Imker Michael Schlangenotto, 1. Vorsitzender des Imkervereins Gütersloh e. V. und Obmann für Bienengesundheit beim Kreisimkerverein Gütersloh e. V. Er baute für die rund 60.000 bis 80.000 Bienen auf dem Kiesdach der Stadtbibliothek zwei Bienenstöcke. Seitdem wohnen sie in rund 15 Metern Höhe, fliegen im Radius von zwei bis drei Kilometern umher, um fleißig Pollen und Nektar zu sammeln.

HONIGBIENEN-PROJEKT IST TEIL DER UMWELTBEWUSSTEN AUSRICHTUNG

Nachhaltigkeit und Umweltschutz thematisiert und realisiert die Stadtbibliothek in unterschiedlichen

Angeboten und Projekten. Neben dem Honigbienen-Projekt sind für die Zukunft sowohl Moos auf dem Dach angedacht, um die Luftqualität zu verbessern, als auch die Installation einer Photovoltaik-Anlage.

Die Honigbienen auf dem Dach der Stadtbibliothek leisten einen (kleinen) Beitrag für das Wachsen und Vermehren von Pflanzen in Gütersloh: Sie unterstützen die Wildbienen und Hummeln bei der Bestäubung und tragen so dazu bei, den Kreislauf der Natur aufrecht zu erhalten.

Seit dem Einzug der Bienen konnten bereits rund 51 kg Honig „geerntet“ werden. Er wurde verschenkt und auf dem Gütersloher Weihnachtsmarkt in der „Wechselhütte für Vereine“ verlost.

AUSBLICK

Mittlerweile wohnen drei Bienenvölker auf dem Dach, das heißt ca. 100.000 Bienen (Stand: 28. April 2025) – die Chance auf Zuwachs, auch an Honig, scheint also auch für die Zukunft zu bestehen.



SENTOBIB-STUDIE BELEGT: STADTBIBLIOTHEK IST ORT DER IDEEN

Die Stadtbibliothek Gütersloh lud 2024 alle Bürger:innen ein, an der europaweiten Online-Umfrage „Sentobib“ zur Verbesserung der Bibliotheksangebote teilzunehmen. Unter dem Motto „Schön hier! Oder? Deine Meinung zählt!“ konnten alle Interessierten ihre Wünsche, Meinungen und Ideen äußern und so aktiv zur Gestaltung der Weiterentwicklung der Stadtbibliothek beitragen. Die Teilnahme an der Umfrage war mit 471 Teilnehmenden, davon 74 Prozent Besitzer:innen eines Bibliotheksausweises und 26 Prozent ohne Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek, sehr zufriedenstellend.

WICHTIGER ORT FÜR DIE STADTGESELLSCHAFT

Die Ergebnisse der Umfrage belegen deutlich die zentrale Bedeutung der Stadtbibliothek als ein Ort der Ideen von und für Menschen in Gütersloh. Sie ist und bleibt ein unverzichtbarer Dritter Ort. Die Besucher:innen sind mit der Stadtbibliothek sehr zufrieden, bewerten das Personal außerordentlich positiv und ebenso die Wirkung, die der Ort für sie hat. Sie kommen nicht nur für die Ausleihe von Medien, sondern schätzen die Stadtbibliothek auch als Treffpunkt, als Lernort, als vielseitigen Veranstaltungsort und als Inspirationsort – oft mit höheren Werten als in den Vergleichsbibliotheken in Deutschland.

HILFREICHE ANREGUNGEN DER TEILNEHMENDEN

Die Stadtbibliothek nimmt aus der Sentobib-Umfrage Anregungen für die Zukunft mit: Die Teilnehmenden wünschen sich insgesamt noch mehr Medien in allen Bereichen, zusätzliche Öffnungszeiten morgens und am Wochenende, noch mehr unterschiedliche Veranstaltungsangebote und mehr gemütliche, einladende Bereiche so wie sie schon in der Kinderbibliothek entstanden sind. Ideen, die die Stadtbibliothek für die zukünftigen Planungen mit im Kopf behalten wird.

Über die Sentobib-Studie: Die europaweite Publikumsumfrage wurde in Deutschland mit Unterstützung der Universität Hildesheim und des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) organisiert. Gleichzeitig fand diese unabhängige Online-Umfrage auch in öffentlichen Bibliotheken in Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Spanien, Italien und Belgien statt. Mehr als 900 Bibliotheken nahmen teil.

BESUCHSHÄUFIGKEIT

Weniger als einmal im Jahr

Einmal im Jahr

Mehrmals im Jahr

Monatlich

Mehrmals im Monat

Wöchentlich

Mehrmals pro Woche

Täglich

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

DAUER DES VERBLEIBS

Bis zu 15 Minuten

Zwischen 15 und 30 Minuten

Zwischen 30 und 60 Minuten

Mehr als 60 Minuten

Ich weiß nicht

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

ZUFRIEDENHEIT

Innendesign

Platz zum ruhigen Lesen

Fahrradparkplätze

Verfügbarkeit an Parkplätzen

Barrierefreiheit des Gebäudes

Öffnungszeiten

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

ZUFRIEDENHEIT MIT DEM PERSONAL

Fachkompetent

Hilfsbereitschaft

Zugänglichkeit

Freundlichkeit

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

WOHLFÜHLEN

Vertiefen und konzentrieren

Weckt Emotionen

Gefühl des Wohlbefindens

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

STRATEGISCHE ZIELE

1

Die Stadtbibliothek hält ein bürgerorientiertes ganzheitliches Bildungs- und Informationsangebot vor.

Die Stadtbibliothek trägt mit Maßnahmen im Rahmen dieses strategischen Ziels zur Gewährleistung inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung bei und fördert die Möglichkeit lebenslangen Lernens (siehe Ziel 4, Agenda 2030).



2

Die Stadtbibliothek unterstützt durch geeignete Maßnahmen die materielle Sicherung und die Teilhabe der Menschen an Bildung, Kultur und gesellschaftlichem Leben.

Die Stadtbibliothek trägt mit Maßnahmen im Rahmen dieses strategischen Ziels zur Vermeidung von Armut (siehe Ziel 1, Agenda 2030), zur Förderung von menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum (siehe Ziel 8, Agenda 2030) und einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bei (siehe Ziel 16, Agenda 2030).



3

Alle Menschen, insbesondere Familien, haben in Gütersloh durch eine bedarfsgerechte Infrastruktur positive Lebensbedingungen.

Die Stadtbibliothek trägt mit Maßnahmen im Rahmen dieses strategischen Ziels zur Verringerung von Ungleichheiten bei (siehe Ziel 10, Agenda 2030) und sorgt für nachhaltigen Konsum (siehe Ziel 12, Agenda 2030).



4

Unsere Strukturen, Prozesse und Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen und Bedarfen der Bürger:innen und Kooperationspartner.

Die Stadtbibliothek trägt mit Maßnahmen im Rahmen dieses strategischen Ziels zur Stärkung der Umsetzung und Belebung der lokalen und globalen Partnerschaften bei (siehe Ziel 17, Agenda 2030).



5

Die Stadtbibliothek ist innovativ und kundenorientiert. Engagierte Mitarbeitende arbeiten wirkungsorientiert nach dem Lebenslagenansatz auf der Grundlage aktueller fachlicher Standards im Interesse der Stadt Gütersloh und ihrer Einwohner:innen.

Die Stadtbibliothek trägt mit Maßnahmen im Rahmen dieses strategischen Ziels zur Ermöglichung einer inklusiven, sicheren, widerstandsfähigen, nachhaltigen Infrastruktur (siehe Ziel 11, Agenda 2030) und zum Klimaschutz bei (siehe Ziel 13, Agenda 2030).



WIR SAGEN DANKE: AGENTUR FÜR ARBEIT GÜTERSLOH BEFAH
BERTELSMANN SE & CO. KGAA BERTELSMANN STIFTUNG
BIBLIOTHEKEN IN OSTWESTFALEN LIPPE BIGS – BÜRGERINFORMATION
GESUNDHEIT UND SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE DES KREISES GÜTERSLOH
BITEL BUCHHANDLUNG MARKUS BÜRGERSTIFTUNG GÜTERSLOH CONERT
SYSTEMGASTRO DEUTSCHER BIBLIOTHEKSVERBAND EUROPE DIRECT
FC GÜTERSLOH FDP GÜTERSLOH FILMWERK GÜTERSLOH FRAUEN-
KULTURCAFÉ GÜTERSLOH GÜTERSLOH MARKETING GMBH GÜTERSLOH
TATKRÄFTIG E.V. GÜTERSLOHER SUPPENKÜCHE E.V. HOCHSCHUL-
BIBLIOTHEKSZENTRUM DES LANDES NRW HOCHSCHULE BIELEFELD
INNER WHEEL CLUB GÜTERSLOH KLIMAWOCHE GÜTERSLOH KULTUR RÄUME
GÜTERSLOH LIONS CLUB BIELEFELD MARSWIDIS LITERATURBÜRO NRW
LITERATURVEREIN – FREUNDE UND FÖRDERER DER STADTBIBLIOTHEK
GÜTERSLOH E.V. LWL-LANDESKLINIK MAKERSPACE GÜTERSLOH E.V.
MINISTERIUM FÜR SCHULE UND BILDUNG DES LANDES NORDRHEIN-
WESTFALEN / FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN NETZWERK
MEDIENAKTIV GT OSTHUSHENRICH-STIFTUNG PRO WIRTSCHAFT GT
SI-CLUB GÜTERSLOH SPARKASSE GÜTERSLOH-RIETBERG-VERSMOLD
STADT GÜTERSLOH: FB JUGEND UND FAMILIE / FB KULTUR / FB SCHULE /
FB UMWELT / GLEICHSTELLUNGSSTELLE / GÜTERSLOH VERLIEBT SICH /
EHRENAMTSKOORDINATION / SENIOREN-BEAUFTRAGTE / SENIOREN-
BEIRAT / STADTARCHIV STADTWERKE GÜTERSLOH STIFTUNG BEGEGNUNG
STIFTUNG KOLPING INTERNATIONAL VERBRAUCHERZENTRALE NRW
VHS GÜTERSLOH ZDI-ZENTRUM PRO MINT GT WIR BEDANKEN UNS
AUSSERDEM BEI UNSEREN VIELEN EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN.



Stadt Bibliothek
Gütersloh